

§ 5 APO-GOST *Information (und Beratung)*
über die wesentlichen Regelungen
für den Bildungsgang in der gymnasialen Oberstufe

§ 9 Versetzung in die Jahrgangsstufe 12

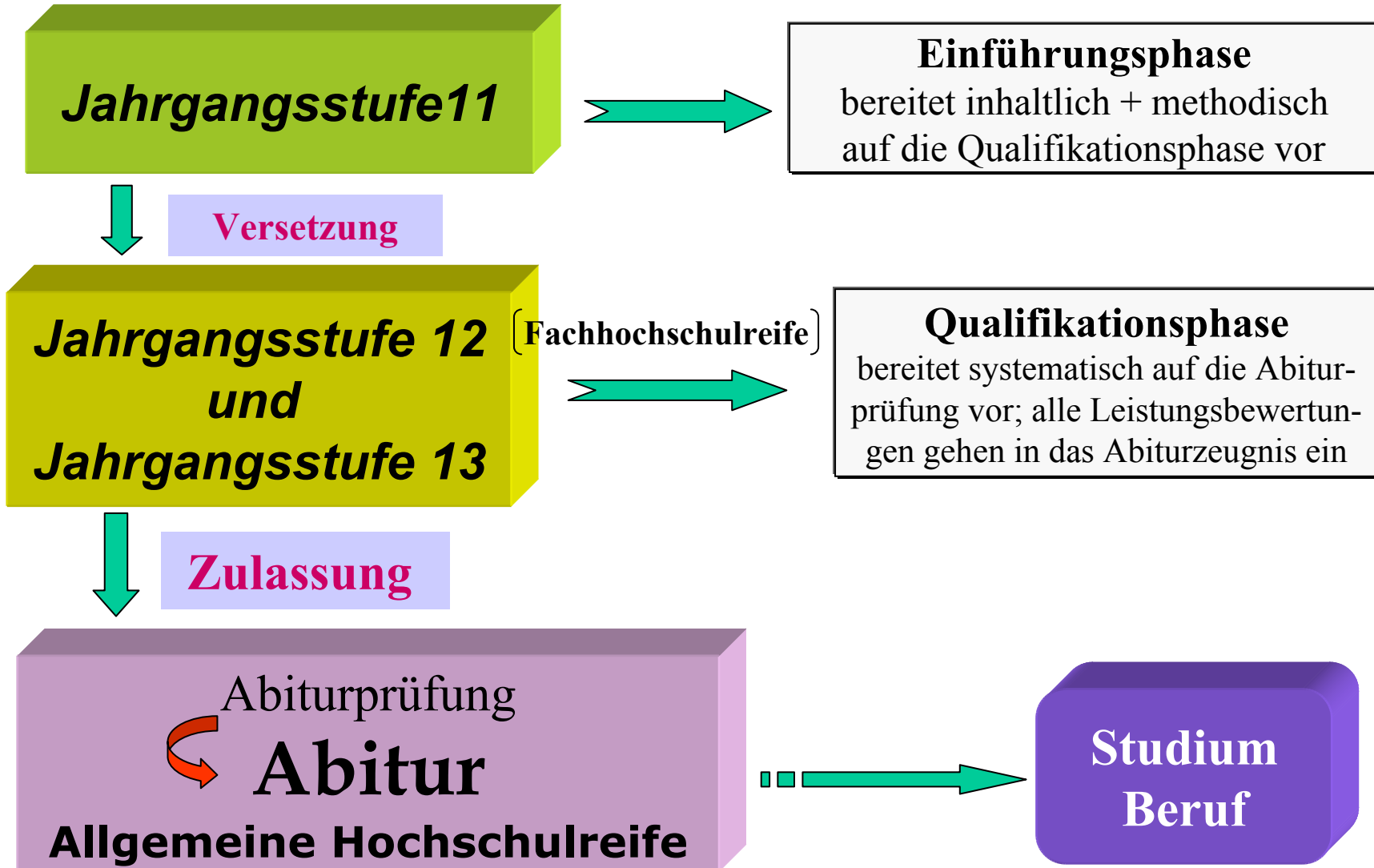
§ 11 Jahrgangsstufen 12 und 13
(Qualifikationsphase)

§ 12 Wahl der Abiturfächer

§ 14 Klausuren, Facharbeit; § 16 Notenstufen und Punkte

§ 18 „Zeugnisse“, Schullaufbahn; § 19 Wiederholung

Die gymnasiale Oberstufe im Überblick



Versetzung in die Jahrgangsstufe 12

	D, M, E Kernfächer	weitere Fächer	Versetzungs- entscheidung	Nachprüfung
keine 5	444	4444444	versetzt	
1x5	444	5444444	versetzt	
	534	4444444	versetzt	
	544	4444434	nicht versetzt	im Kernfach
2x5	444	5544444	nicht versetzt	im weiteren Fach
	544	5444434	nicht versetzt	im Kernfach
	534	5444444	nicht versetzt	im Kernfach oder im weiteren Fach
	553	4444444	nicht versetzt	im Kernfach
	554	4444444	nicht versetzt	nein
1x6			nicht versetzt	nein

Jahrgangsstufen 12 und 13 (Qualifikationsphase)

28-32 Stunden

2 Leistungskurse

a 5 Stunden

6-7 Grundkurse

a 3 Stunden

In 12 und 13 dürfen nur Fächer gewählt werden, die bereits in der 11 belegt wurden. Ausnahmen: Literatur und Zusatzkurse in Geschichte und/oder Sozialwissenschaften in 13.

Gestaltung der Schullaufbahn: **8 Leistungskurse** und **24 Grundkurse** müssen in 12 und 13 für die **Gesamtqualifikation** nachgewiesen werden.

Jahrgangsstufen 12 und 13 (Qualifikationsphase)

Pflichtbelegungen: 28-32 Stunden

D, 1 FS (E; S11)

13/2

1 Gesellschaftsw.

13/2

M, 1NW (BI, CH, PH)

13/2

2. FS oder 2. NW

13/2

SP

13/2

KU oder MU oder LIT

12/2

KR bzw. ER / PL

12/2

Gesellschaftswissenschaften in 12 und 13

Gesellschaftswissenschaft
(aus 11) belegt bis 13/2

Belegungspflicht in 13

Geschichte

**2 Zusatzkurse in
Sozialwissenschaften**

Sozialwissenschaften

**2 Zusatzkurse in
Geschichte**

weder Geschichte
noch Sozialwissenschaften
(EK, PA, PL)

**2 Zusatzkurse in Geschichte
und 2 Zusatzkurse in
Sozialwissenschaften**

Wer GE 11-13 **und** SW 11-12 bzw. SW 11-13 **und** GE 11-12
belegt hat, muss in 13 keine Zusatzkurse mehr belegen.

Aufgabenfelder

Aufgabenfeld I

sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

Aufgabenfeld II

gesellschaftswissen-
schaftlich

Aufgabenfeld III

mathematisch-
naturwissenschaftlich-
technisch

Deutsch

Englisch

Spanisch

Latein (7-11)

Französisch

Kunst

Musik

(Literatur in 12)

Geschichte

Erdkunde

Philosophie

Pädagogik

Sozialwissenschaften

Mathematik

Biologie

Chemie

Physik

Religion und *Sport* sind keinem Aufgabenfeld zugeordnet.

Wahl der Abiturfächer

Abiturprüfung in **4 Fächern**, die alle **3 Aufgabenfelder** erfassen

unter den **4 Abiturfächern** → **D** oder **M** oder eine **f. FS aus S I**

1. und 2. Abiturfach → **2 Leistungskursfächer**

3. und 4. Abiturfach → **2 Grundkurse** (zu Beginn 13/1 festgelegt)

Abiturfächer müssen **spätestens ab 12/1**
Fächer **mit Klausuren** sein!

1. Abiturfach → **f. FS aus S I** oder **M** oder **NW** oder **D**

wenn **D 1. Abiturfach ist** → **M** oder **1 FS** unter den **4 Abifächern**

R in der Abiturprüfung → **gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld**

Anzahl der vorgeschriebenen Klausuren

Fächer	11/1	11/2	12/1	12/2	13/1	13/2
Deutsch	2	2	2	2	2	
eine fortgef. FS	2	2	2	2	2	
S ab 11	2	2	2	2	2	1
Mathematik	2	2	2	2	2	
naturw. Fach	1-2	1-2				
gesellschaftsw. Fach	1-2	1-2				
zusätzl. Pflichtfach			2	2	2	

Anzahl der Klausuren in den Abiturfächern

Kurse	12/1	12/2	13/1	13/2
1. Leistungskursfach	2 (3-4)	2 (3-4)	2 (4-5)	1 4,25
2. Leistungskursfach	2 (3-4)	2 (3-4)	2 (4-5)	1 4,25
3. Abiturfach (Grundkurs)	2 (2-3)	2 (2-3)	2 (3)	1 3
4. Abiturfach (Grundkurs)	2 (2-3)	2 (2-3)	2 (3)	

Facharbeit, Punktsystem

In 12/2 wird eine Klausur durch eine **Facharbeit** ersetzt!

umfangreiche (8-12 Seiten) schriftliche Hausarbeit, selbstständig verfasst, „wissenschaftlich“: Themen- und Materialsuche, Arbeitsplanung, Ordnen der Materialien, Erstellung des Textes (Computer), möglicherweise Präsentation

Punktsystem: Alle erbrachten Leistungen (sonst. Mitarbeit/Klausuren) werden am Ende eines Kurses zu einer Kursabschlussnote zusammengefasst. Dabei werden die herkömmlichen Noten (z. B. 1-, 3+, 4-,5) vergeben.

Die Endnote wird ab 12/1 in ein Punktsystem umgesetzt (0 – 15 Punkte).

Beispiele: sehr gut (13-15 P.), befriedigend (7-9 P.), mangelhaft (1-3 P.)

ausreichend (-): 4 Punkte, d.h. die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen.

ungenügend: 0 Punkte, d.h. die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

„Zeugnisse“, Schullaufbahn, Wiederholung

Bescheinigung über die Schullaufbahn am Ende jedes Halbjahres mit Angaben über belegte Kurse, erreichte Leistungen und Defizite

Wer nicht mehr erfolgreich mitarbeiten kann, darf in die darunter liegende Jahrgangsstufe zurücktreten (***freiwillige Wiederholung***). Die Leistungen des 1. Durchgangs werden unwirksam (außer FHR 12).

Wer am Ende von 12/2 oder 13/1 die ***Zulassung zur Abiturprüfung*** nicht mehr schaffen kann (zu viele Defizite), ***muss*** die gesamte 12 oder die Halbjahre 12/2 und 13/1 ***wiederholen***.

Defizite:

- in 3 Leistungskursen vier oder weniger Punkte (ausreichend minus oder schlechter)
- in 1 Leistungskurs 0 Punkte (ungenügend)
- Leistungsausfälle im Grundkursbereich (bis zur Zulassung nicht aufholbar)